



Presseinformation

Umfangreiche Baumaßnahmen in der ersten Osterferienwoche

Viergleisiger Ausbau geht voran • Busse ersetzen Regionalzüge • Fernverkehrszüge werden umgeleitet

(Nürnberg/Bamberg, 4. April 2022) In der ersten Osterferienwoche (Freitag, 8. April, 21 Uhr bis Karfreitag, 15. April, 21 Uhr) bündelt die Deutsche Bahn verschiedene Arbeiten zwischen Bad Staffelstein, Bamberg, Fürth und Nürnberg sowie zwischen Haßfurt und Bamberg, um die Einschränkungen für Reisende so gering wie möglich zu halten. Die Bauarbeiten erfordern jedoch Sperrungen von Gleisen bzw. ganzer Streckenabschnitte.

Im **Regionalverkehr** kommt es zwischen Lichtenfels, Bamberg und Nürnberg zu Zugausfällen und Ersatzverkehr mit Bussen auf den Linien RE 14/RE 19/RE 42/RE 49/RB 22 /RB 25/RB 26. Weitere Informationen unter:

<https://bauinfos.deutschebahn.com/bayern>

Im **Fernverkehr** werden die ICE-Züge Berlin-Halle/Leipzig-München zwischen Erfurt und Nürnberg über Würzburg (mit Halt) umgeleitet. Das führt zu früheren Abfahrten/späteren Ankünften in München. Die Halte in Coburg, Bamberg und Erlangen entfallen.

Die geänderten Fahrpläne sowohl im Regional- als auch im Fernverkehr sind in allen Auskunftssystemen abrufbar. Die DB bittet um Verständnis für die Unannehmlichkeiten.

Während der Totalsperrung führt die DB folgende Arbeiten durch:

Hauptbaumaßnahmen Fürth: Interimslösung und neuer Haltepunkt

Im Fürther Bogen wird die Totalsperrung genutzt, um die Voraussetzungen für die Mitte April anstehende Inbetriebnahme der „Interimslösung“ zu schaffen. Bei der Interimslösung werden die beiden vorhandenen Gleise im Bereich Fürth-Unterfarrnbach mittels sieben Weichen an die Bestandstrasse angebunden. Durch diese Maßnahme können ab Ende 2022 auf der Strecke Nürnberg-Erlangen bis zu drei S-Bahnen pro Stunde und Richtung verkehren. Neben umfangreichen Gleisbauarbeiten stehen zwischen Fürth Hbf und Fürth-Klinikum Arbeiten an den Oberleitungs- und Signalanlagen an. Die Arbeiten am neuen Haltepunkt Fürth-Klinikum gehen weiter.

Hauptbaumaßnahmen Südanbindung Eltersdorf

In Eltersdorf finden Gleisbauarbeiten, Gründungsarbeiten für Signale und Oberleitungsmasten, Tiefbauarbeiten und Arbeiten an den Oberleitungen statt.

Anton Knapp
Sprecher Großprojekte Bayern
Tel. +49 89 1308 1512
anton.knapp
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse



Presseinformation

Hauptbaumaßnahmen Ausbaustrecke Nürnberg - Bamberg

Die Arbeiten nördlich von Forchheim bis südlich von Bamberg gehen weiter. Die Sperrpause wird insbesondere für Arbeiten an den Haltepunkten und Brückenbauwerken genutzt. Weiterhin finden Arbeiten im Gleis, an der Leit- und Sicherungstechnik sowie an Lärmschutzwänden statt.

In Forchheim und Eggolsheim stehen gleich zwei Highlights auf dem Programm: Die neue Piastenbrücke in Forchheim wird Mitte April eingehoben. In Eggolsheim ist die Inbetriebnahme der neuen Eisenbahnbrücke Ost über die A 73 geplant. Weiterhin geht der östliche Teil des Überholbahnhofs in Eggolsheim in Betrieb.

Die Bauabschnitte Forchheim-Eggolsheim und Altendorf-Hirschaid-Strullendorf sind Teil der Ausbaustrecke Nürnberg–(Bamberg)–Ebensfeld (VDE 8.1). Auf dem rund 24 Kilometer langen Streckenabschnitt wird die bestehende zweigleisige, elektrifizierte Strecke noch bis Mitte des Jahrzehnts auf vier Gleise erweitert. Auf zwei Gleisen werden Geschwindigkeiten bis 230 km/h möglich sein. Die beiden anderen Gleise sind für 160 km/h ausgelegt und werden weiterhin für den Regional-, S-Bahn- und Güterverkehr genutzt. Alle Haltestellen entlang der Strecke werden barrierefrei ausgebaut. In Forchheim entsteht die neue S-Bahn-Station Forchheim Nord, in Eggolsheim ein neuer Überholbahnhof. Sämtliche Eisenbahnbrücken sowie Straßen- bzw. Fußgängerbrücken werden erneuert. Zudem wird die gesamte Strecke mit modernster Technik ausgerüstet und gesichert.

Hauptbaumaßnahmen Hallstadt – Breitengüßbach

Am Ende der Totalsperrung erfolgt am 15. April die Inbetriebnahme der vier Gleise auf dem gesamten Abschnitt. Hierfür passt die DB während der Sperrung die Leit- und Sicherungstechnik an, stellt die Lärmschutzwände im gesamten Abschnitt fertig und vollzieht den Lückenschluss im Bereich der Bundesautobahn A 73.

Der Bauabschnitt Hallstadt–Breitengüßbach ist Teil der Ausbaustrecke Nürnberg–Ebensfeld (VDE 8.1). Auf dem fünf Kilometer langen Planungsabschnitt wurde die bestehende zweigleisige, elektrifizierte Strecke auf vier Gleise erweitert. Auf zwei Gleisen werden Geschwindigkeiten bis 230 km/h möglich sein. Die beiden anderen Gleise sind für 160 km/h ausgelegt und werden weiterhin für den Regional-, S-Bahn- und Güterverkehr genutzt.

Weitere Informationen unter:

<https://www.bahnausbau-nuernberg-bamberg.de/>

<https://www.vde8.de/abschnitt-hallstadt>

Anton Knapp
Sprecher Großprojekte Bayern
Tel. +49 89 1308 1512
anton.knapp
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse